

KURS BESTIMMUNG



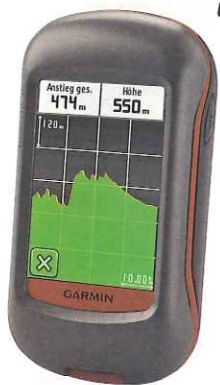
GPS-Biker haben in Zukunft die Qual der Wahl, denn erstmals formiert sich eine breite Phalanx mit interessanten GPS-Geräten gegen Marktführer Garmin.

TEXT MARC SCHNEIDER
FOTO DANIEL SIMON

Konkurrenz belebt das Geschäft. Auf dem Markt für Biker-taugliche GPS-Geräte ist in diesem Jahr einiges los und noch nie war ein Kauf-Tipp für GPS-Geräte so schwer zu formulieren. Zwar bietet Marktführer Garmin für Bike-Navigatoren zur Zeit sogar zwei sehr lohnende Modellserien an (hier vorgestellt). Doch drängen auch die neuen Mitbewerber Xplova, Lowrance, Satmap und VDO (angekündigt für Mai) mit Geräten auf den Markt, über die es sich nachzudenken lohnt. Alle interessanten Geräte verfügen mittlerweile über große Farb-Displays zur besseren

Kartendarstellung, teils als Touchscreen, teils mit Tastenbedienfeld, oder gar in Kombination aus beiden Möglichkeiten. Und auch bei den digitalen Karten schreitet die Entwicklung schnell voran. Zum Einen lernen schematische Vektor-Karten wie im Auto die automatische Navigation (Auto-Routing), zum Anderen erlebt die digitale Rasterkarte (mit dem gewohnten Bild der Papierkarte) auf GPS-Geräten eine Renaissance. Hier sind die wichtigsten Neuerungen aus der Bike-GPS-Welt kurz zusammengefasst.

HARDWARE-NEWS



Garmin hat aus der **Oregon-Serie** die Modelle 300 und 400 (schlecht lesbarer Touchscreen) durch die Modelle **450** und **550** (brillanter Touchscreen) ersetzt (450 im Bild auf der rechten Seite). Beide Geräte gibt es auch als **450t** und **550t** mit vorinstallierter Europakarte im Maßstab 1:1000000, einem Kompromiss zur teureren 25000er-Karte. Eine 3,2-MPix-Digicam macht die 550er im Vergleich etwas teurer. Hauptsächlich wegen kleinerem Bildschirm ist das **Dakota 20**



(links) etwas günstiger, aber ebenso funktionell. Infos: www.garmin.com. Doch lohnt es sich, einen Blick auf die neuen Mitbewerber von Garmin zu werfen, wie das **Xplova G5** im Vertrieb von Ciclo Sport (Info: www.ciclosport.de) oder das Modell Endurance von **Lowrance** (Info: www.navico.com). Computerspezialist **VDO** bringt in Kooperation mit MyNav voraussichtlich im Mai ein neues Gerät an den Start, das ebenfalls zu beachten sein wird. Weiterhin interessant bleibt auch das



Satmap Active 10 (Info: www.satmap.com). Eine wichtige Rolle könnte in Zukunft das Betriebssystem spielen. Während Garmin auf eine eigene Software-Plattform setzt, setzen andere Anbieter auf Windows CE (wie bei PDAs) mit dem Vorteil, dass für dieses offene System grundsätzlich Apps programmiert werden können, wie das Beispiel RichTrack-Software zeigt (s. rechte Seite).

Einen Vergleichstest aller für Biker relevanten GPS-Geräte finden Sie in BIKE Ausgabe 7/10.

Foto: Daniel Simon

NEUE KARTEN

Garmin hat endlich die Grenzen gesprengt und mit der **Transalpin** (s. unten) eine Karte entwickelt, die Transalp-Biker vollends zufriedenstellen sollte. Nun braucht es nur noch eine Karte für die Tour über die Alpen. Die Karte ist auf vielen Wegen und auch Trails routing-fähig. Neu bei Garmin ist auch, dass jetzt Rasterkarten auf die Geräte geladen werden können. Die **Custom Maps** erzeugen User selbst als Screenshot ihrer Digi-Map am PC. Nun muss der Ausschnitt aber noch via Google-Earth geo-referenziert und aufs Gerät geladen werden (s. rechts). **MagicMaps** bietet auch die Möglichkeit, mit der Software **Tour Explorer** (ab Version 4.06), Rasterkarten auf Garmin-Geräte zu übertragen. Garmin reagiert hier auf die „Renaissance der Raster“, die von der Konkurrenz ausgelöst wurde. Auf anderen Geräten (z. B. Satmap, Xplova) laufen diese Rasterkarten nämlich standardmäßig. Neu ist bei **Satmap** zum Beispiel die Rasterkarte von **Südtirol/Trentino**. Ein Trend bei den Karten lautet „Plug and Play“: Digitalkarten gibt es meist auch auf SD-Karten, die einfach ins Gerät gesteckt werden. Vorteil: keine aufwändige Registrierung, Nachteil: Die Karte läuft nur auf dem Gerät und nicht am PC.



Die „Transalpin“ von Garmin überschreitet die Grenzen, wie hier an der Zugspitze.

AUTO-ROUTING

Immer mehr Anbieter werben mit der Routing-Fähigkeit ihrer Digitalkarten. Die automatische Zielfindung wie im Auto ist einer der heißesten Trends, an dem man sich aber schnell die Finger verbrennen kann. Der Prozessor berechnet einen Weg von A nach B, ob dieser den eigenen Wünschen als Biker entspricht, ist auf die Schnelle auf dem kleinen Gerätebildschirm jedoch schwer zu erkennen. Hier muss die Euphoriebremse gezogen werden. Auto-Routing im Gelände steckt noch in den Kinderschuhen, muss besonders beim Biken in den Bergen mit Bedacht angewandt werden. Es kann das Nachfahren aufgezeichneter Touren (virtuelles Guiding) nicht ersetzen.

NAVIGATION PLUS

Bike GPS hat die RichTrack-Software entwickelt, eine App, die ab Mai auf Windows-CE-basierten Geräten laufen wird (Lowrance, Xplova, VDO). Sie erlaubt das Abspielen des speziellen Formats RichTrack (.rtx). Damit gelingt es, an Wegpunkten die entsprechenden Textinformationen und Pfeilsymbole anzuzeigen. Mittlerweile sind bereits über 12000 Kilometer in den Alpen als .rtx verfügbar. Download der Daten im Touren-Planer unter www.bike-gps.com. Leider läuft die Software nicht auf Garmin-Geräten.



Die RichTrack-Software kann an Wegpunkten mit Ortsangaben, Abbiegehinweisen und Pfeilsymbolen aufwarten und zeigt auch die eigene Position im Höhenprofil der Tour.

KAUF-TIPP
Fragen Sie gleich nach viel preisgünstigeren Paketen aus GPS-Gerät und Digitalkarte, die mittlerweile von allen Anbietern bereitgehalten werden.

What's under YOUR saddle?



Models: i900, i900r, i950, i950r, new i7, new i7r
Sizes: i900/i950-30.9/31.6, i7-27.2
Adjustability range: 75, 100, 125mm
Activation Lever: New "Lock on" compatible handlebar remote for "i" models and under saddle for non "i" models.
Saddle Offset: 17mm on i900, i900r, zero on i950, i950r, i7, i7r

i950r

The i950r is a revolutionary seat post that offers on the fly adjustment via an ergonomically designed remote lever on your handlebar. It utilizes a patented bushing design which greatly improves function and eliminates the side play of other conventional designs. With the new i950r, optimal seat height is just a lever's touch away. In a perfect world, no saddle would be without one.

KS
KSsuspension.com
E-mail: yenye@ms49.hinet.net
Distributed by: E. Wiener Bike Parts GmbH.